

Konzertdirektion F. RIES (F. Plötner)

Dienstag, den 13. Dezember 1921, abends 7 Uhr, Gewerbehaus

II. Großes Philharmonisches Konzertmit dem **Dresdner Philharmonischen Orchester**Dirigent: **Edwin Lindner**Solistin: **Sigrid Onégin**

Vortragsfolge

- I. **Mendelssohn-Bartholdy** Ouvertüre zu Shakespeares **Sommernachtstraum**
 II. **Gluck** Arie aus **Orpheus und Eurydike** „Ach, ich habe sie verloren“
 Sigrid Onégin
 III. **Gustav Mahler** Zwei Lieder aus **Des Knaben Wunderhorn**
 Der Schildwache Nachtlied
 Rheinlegendchen
 Sigrid Onégin
 IV. **Richard Strauß** Orchester-Suite aus **Der Bürger als Edelmann**
 Nr. 1 Ouvertüre zum 1. Aufzug (Jourdain — der Bürger)
 Nr. 2 Menuett
 Nr. 3 Der Fechtmeister
 Nr. 4 Auftritt und Tanz der Schneider
 (Zum ersten Male) Nr. 5 Das Menuett des Lully
 Nr. 6 Vorspiel zum II. Aufzug
 (Intermezzo — Dorantes und Dorimene — Graf und Marquise)
 Nr. 7 Auftritt des Cleonte
 Nr. 8 Das Diner (Tafelmusik und Tanz des Küchenjungen)

Am Flügel: Paul Aron — Violinen: die Konzertmeister Fritz Schneider, Hans Weise, Walter Werner, Franz Haidl, Robert Krämer, Otto Zörner — Violen: Herrmann Göhlich, Arthur Bock, Otto Haase, Hans Arndt — Celli: Albert Stübgen, Otto Rosenthal, Walter Schürer, Oswin Rhede — Contrabässe: Alfred Engelmann, Otto Barz — Flöten: Paul Luther, Oskar Fischer — Oboen: Paul Schubert, Kurt Köhler — Fagotte: Martin Schiffel, Paul Limbach — Hörner: Paul Blödner, Walther Schröder — Trompete: Hellmuth Hiekel — Posaune: Otto Wülfing — Pauken: Alfred Seifert — Schlagwerk: Richard Lohse, Arthur Patzschke, Max Szebur — Harfe: Maria Stenz-Gmeindl

Flügel C. Bechstein aus dem Magazin F. Ries, Seestraße 21

Der Beginn des Konzerts wird durch ein Gongzeichen bekanntgegeben. Um Störungen zu vermeiden, wird das p. t. Publikum gebeten, daraufhin die Plätze einzunehmen

III. Philharmonisches Konzert Dienstag, den 17. Januar 1922
 Solist: **Moriz Rosenthal** (Klavier)

Karten: F. Ries, Seestraße 21

Montag, 9. Januar 1922, 1/2 8 Uhr, Vereinshaus

Sigrid Onégin

Lieder-Abend

Karten ab Montag, 19. Dezember, bei F. Ries, Seestr. 21

Texte umstehend